

**97–500 Dauerunterbodenschutz****A. Allgemeines**

Sämtliche Flächen, die mit Dauerunterbodenschutz versehen werden sollen, sind grundsätzlich zu reinigen, vor allem sind Wachs-, Ölreste und lose PVC-Stücke zu entfernen – auch an den Übergängen zum bisherigen Dauerunterbodenschutz.

Nach dem Auftragen des Dauerunterbodenschutzes sind die sichtbaren Bereiche in Wagenfarbe – im Einstiegsbereich galinitgrau – zu lackieren.

Bei Beschädigungen am Unterbodenschutz sind die korrodierten Stellen blank zu schleifen, mit MB-2K-Grundierfüller zu grundieren und anschließend mit MB-Dauerunterbodenschutz – hell zu beschichten.

**Achtung!**

Dauerunterbodenschutz nicht auf Aggregate spritzen.

Nach Karosseriereparaturen sind Schweißnähte und Überlappungen am Unterboden vor dem Spritzen von Dauerunterbodenschutz abzudichten bzw. ist der Dauerunterbodenschutz in mehreren Schichten so dick aufzutragen, daß die Schweißnähte und Überlappungen sicher gegen Korrosion geschützt sind.

**B. Dauerunterbodenschutzmaterial****MB-Dauerunterbodenschutz – hell (Kunstkautschuk)****Verarbeitungsdaten**

Gebinde	Einwegschraubdose à 1 Liter Teil-Nr. 000 989 20 21
Farbe	hellbeige
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate bei 20 °C
Verarbeitungstemperatur	15–20 °C
Spritzüberdruck	5–6 bar (atü)
Schichtdicke	0,8–1 mm Trockenfilm bzw. ca. 2 mm Naßfilm
Trockenzeit	4–6 Stunden bei 20 °C 45 Min bei 80 °C Nach Abtrocknung kann überlackiert werden.
Gefahrenklasse	A II
Lösungsmittel bzw. Reiniger	Waschbenzin

**Verarbeitungsgerät**

Sprühpistole für Schraubdosen, z.B. Teroson-record-Sprühpistole,  
Artikel-Nr. 106 84 N

**Anm.:** Der MB-Dauerunterbodenschutz – hell, ist auf Kunstkautschuk-Basis aufgebaut und zur Verarbeitung am Unterboden, an der Kotflügelinnenseite sowie für Abdichtarbeiten geeignet. Nur dieses Material eignet sich für Übergänge zum werkseitig aufgetragenen PVC-Dauerunterbodenschutz.

**MB-Dauerunterbodenschutz (wasserverdünnbare Dispersion)****Verarbeitungsdaten**

Gebinde	Einwegschaubdose à 1 kg Teil-Nr. 001 986 46 10 Kanister à 30 kg Teil-Nr. 001 986 01 10
Farbe	grau
Lagerfähigkeit	6 Monate bei 20 °C. Vor Frost schützen.
Verarbeitungstemperatur	ca. 20 °C
Spritzüberdruck	3–4 bar (atü)
Schichtdicke	0,8–1 mm Trockenfilm bzw. ca. 2 mm Naßfilm
Trockenzeit	bis zu 5 Stunden bei ca. 20 °C (je nach Schichtdicke) 15–30 min bei 70–80 °C
Gefahrenklasse	entfällt
Lösungsmittel bzw. Reiniger	Wasser

**Verarbeitungsgeräte**

Für 1-kg Einwegschaubdose	Sprühpistole für Schraubdosen, z.B. Teroson-record-Sprühpistole, Artikel-Nr. 106 84 N	
Für 30 kg Kanister		
a) Druckgefäß	Farbüberdruck	3–4 bar (atü)
	Zerstäuberüberdruck	3–4 bar (atü)
	Spritzdüse	3–4 mm
	Schlauchdurchmesser innen mind. 20 mm	
b) Airless-Gerät	Spritzüberdruck	100–250 bar (atü)
	Spritzdüse	0,4–0,6 mm

**Anm.:** Für Abdichtarbeiten an Schweißnähten und Überlappungen sowie am Übergang zum werkseitig aufgetragenen PVC-Dauerunterbodenschutz ist dieses Material nicht geeignet.

Soll MB-Dauerunterbodenschutz an der Außenhaut verarbeitet werden, ist das Material mit 5 % Wasser zu verdünnen, um besseren Verlauf zu erzielen. MB-Dauerunterbodenschutz kann nach dem Trocknen naß geschliffen werden. Er eignet sich besonders für den Unterboden, die Innenseite der Vorderkotflügel und den Einstiegsbereich am Hauptboden.

MB-Dauerunterbodenschutz trocknet schnell zu einem wasser- und lösungsmittelbeständigen Film an. Deshalb ist die Spritzpistole bei Pausen und zum Arbeitsende in Wasser zu legen. Vor Wiederverwertung ist die Luftkappe mit Mineralöl zu benetzen, damit der Spritznebel nicht antrocknet.

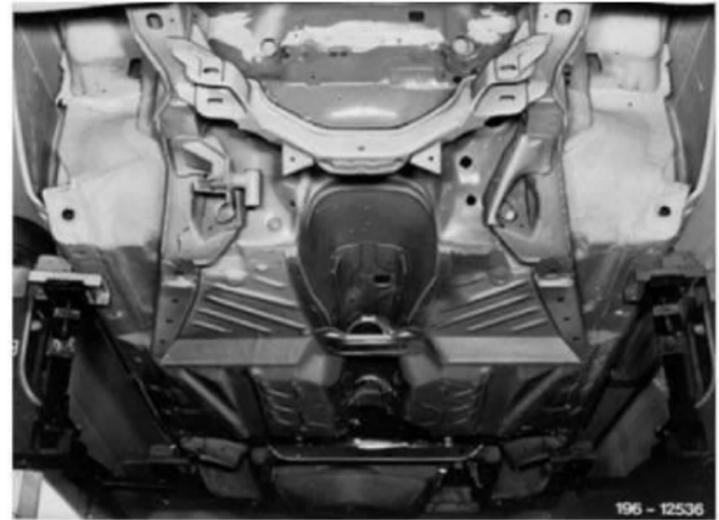
An der Karosserie lassen sich Spritznebel bis zu 10 Minuten noch mit einem feuchten Lappen entfernen. Ist der Spritznebel etwas länger angetrocknet, so ist dem Reinigungswasser ca. 0,5 % Geschirrspülmittel zuzusetzen. Nach ca. 1 Stunde kann der Spritznebel nur noch mit Schleifpapier, Körnung P 1200 und anschließend Polieren entfernt werden.

Nach abgeschlossener Arbeit sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen.

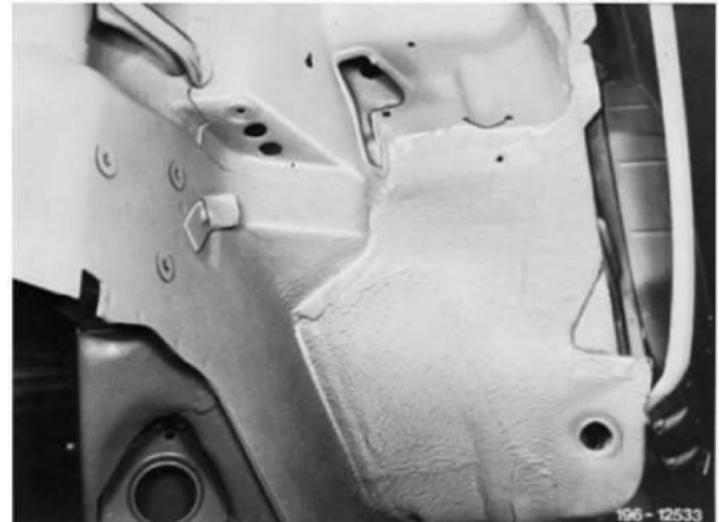
### C. Verarbeitung an der Karosserie

Vorbau mit Radeinbau, Längsträger vorn, Stirnwand, Unterboden

**Anm.:** Befestigungsstellen für Achsteile **nicht** mit Dauerunterbodenschutz beschichten.



Längsträger vorn, Radeinbau, Stirnwand



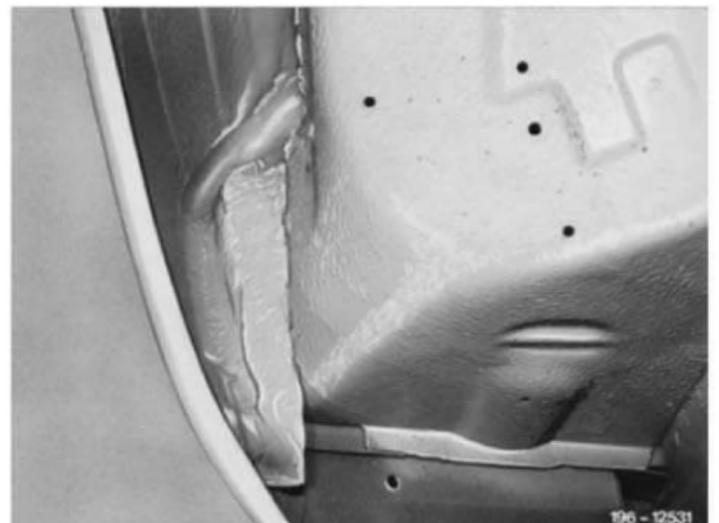
Längsträger vorn, Radeinbau

**Anm.:** Die Bohrungen für die Lenkungsbefestigung müssen abgedeckt und dürfen nicht mit Dauerunterbodenschutz beschichtet werden.

Federteller innen nicht mit Dauerunterbodenschutz beschichten.



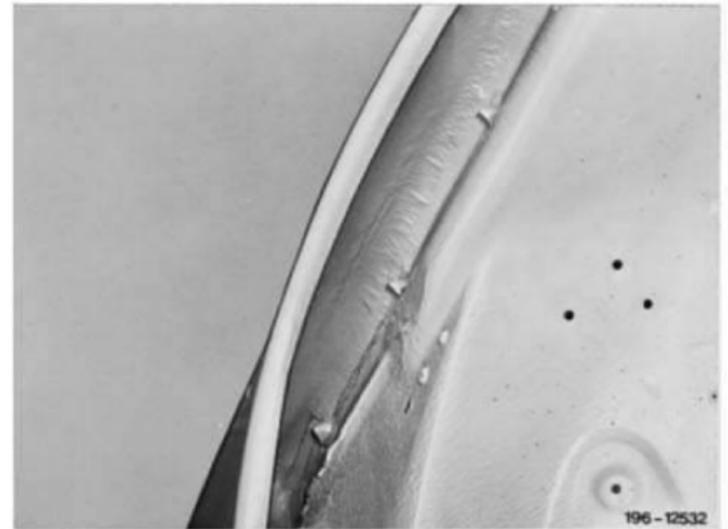
Vorderkotflügel, Radeinbau



### Vorderkotflügel, Radeinbau

**Anm.:** Der Anschluß des Vorderkotflügels am Radeinbau muß sorgfältig gespritzt werden, damit der Anschluß dicht ist.

Ab Ende November 1981 sind die Vorderkotflügel im Anschlußbereich nicht mehr mit PVC-Unterbodenschutz gespritzt, sondern mit einem Innenkotflügel (Schottwand) aus Kunststoff ausgestattet.

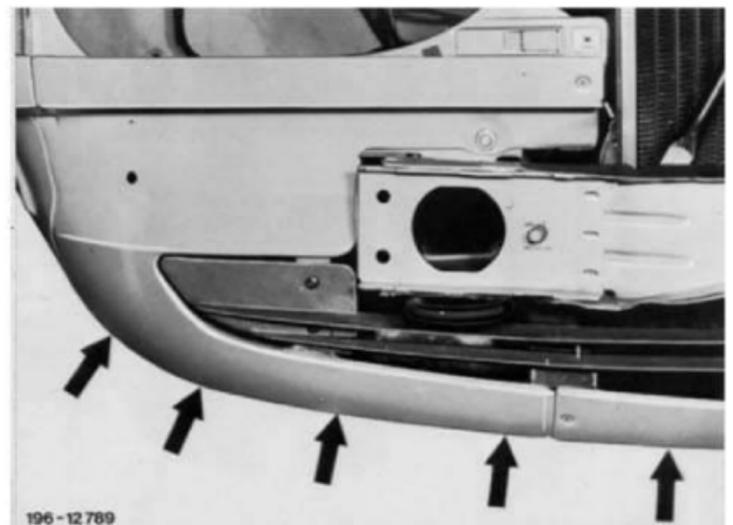


Dauerunterbodenschutz nur in den Bereichen auftragen, die nicht durch die Schottwand abgedeckt werden (Dauerunterbodenschutz unter der Schottwand verlaufend auftragen).

Bereich hinter der Schottwand ist lediglich zu wachsen.

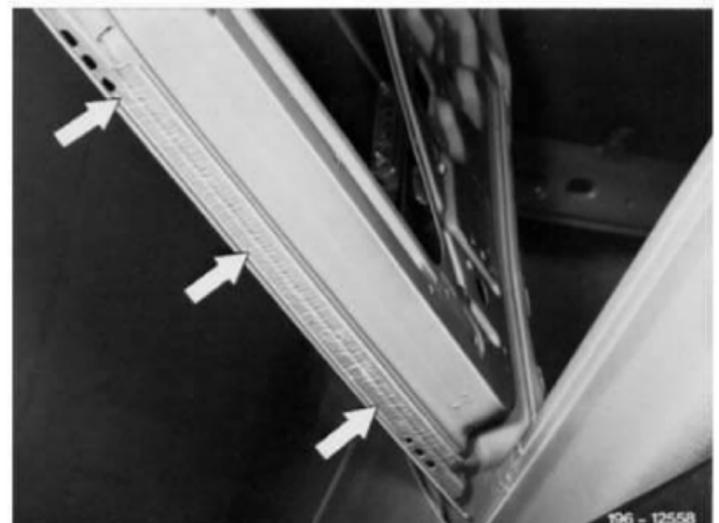


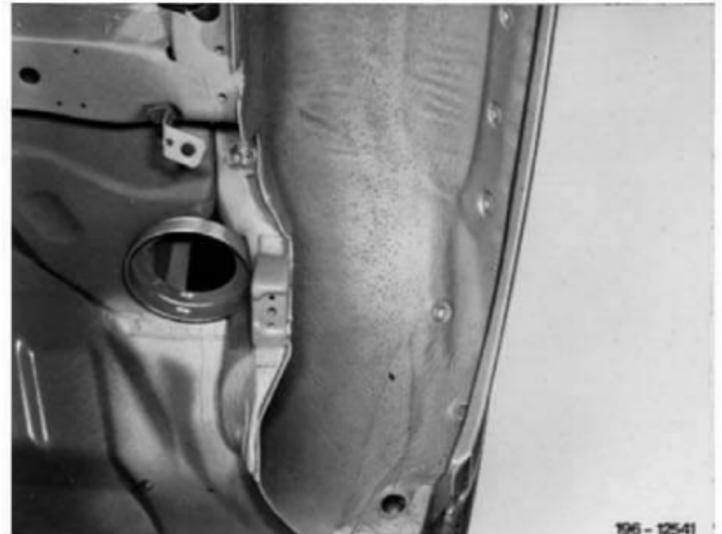
### Vorderkotflügel unten vorn, Verkleidung zwischen Vorderkotflügel links und rechts



Türunterseite mit Halteschiene für Abdichtrahmen vor dem Einbau mit MB-DAUERUNTERBODENSCHUTZ spritzen, dazu Umgebung abkleben bzw. abdecken.

Nach der Lackierung und dem Einbau der Abdämpfung Hohlraumkonservierung durchführen.



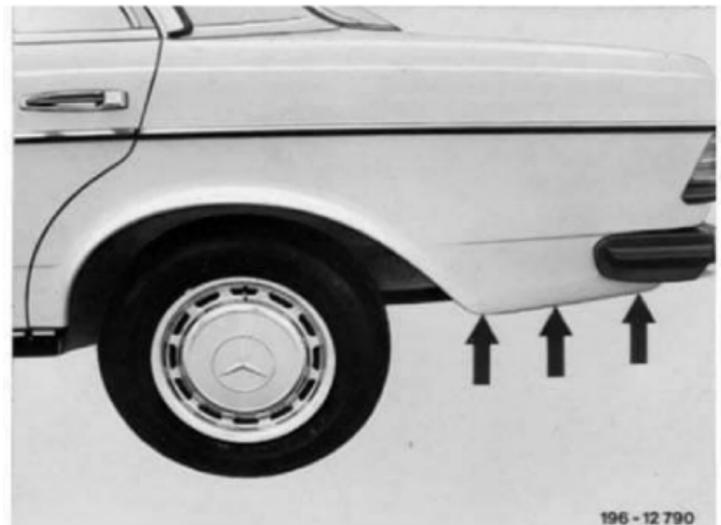
**Radlauf mit eingesetzten Tüllen am Längsträger****Radlauf außen mit eingesetzten Tüllen  
Längsträgeranschluß am Boden  
Punktschweißnaht Radlauf / Hinterkotflügel****Radlauf / Kofferboden seitlich,  
Ersatzradmulde,  
Heckmittelstück****Heckmittelstück links**

Längsträger innen, Querträger unter Fondsitze

Punktschweißnähte am Querträger über Hinterachse.



**Anm.:** Nach Reparaturarbeiten (Instandsetzen und Erneuern des Hinterkotflügels) ist im Streubereich der Hinterräder an der Außenhaut MB-DAUER-UNTERBODENSCHUTZ Teil-Nr. 001 986 01 10, dem 5 % Wasser zugesetzt ist, auf Verlaufs zu spritzen und in Wagenfarbe zu lackieren.



### T-Limousine

(von der Limousine abweichende Bereiche)

Kofferboden seitlich, links und rechts

Quer- und Längsträger im Bereich des Kofferbodens.

